

	<p>Objekt: Tralles</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18291867</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Einkerbung und Einstiche auf der Rückseite.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen ΤΡΑΑ. Im r. F. ein weiblicher Kopf nach r. (Artemis?). Oben, zwischen den Schlangenköpfen, der Magistratsname ΣΩΧΑ.

Einstiche: Kleine Verletzungen der Oberfläche durch ein spitzes Instrument (Messer o. ä.).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.22 g; Durchmesser: 26-29 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 105-95 v. Chr.

wer

wo Aydın

Beauftragt wann

wer Socha(res)

wo

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Carbone, Hidden Power. Late Cistophoric Production and the Organization of Provincia Asia (128-89 BC) (2020) 127 Typ XIX Nr. 3 (dieses Stück, O25/R56, ca. 105-95 v. Chr.).
- L. F. Imhoof-Blumer, Lydische Stadtmünzen (1897) 172 Nr. 14 (dieses Stück).